



## DFR – Kurz gesagt

### Newsletter aus der Bundesgeschäftsstelle

#### **Der DFR zur rechtskräftigen Verurteilung von Kristina Hänel nach § 219a StGB**

Das Oberlandesgericht Frankfurt hat im Januar 2021 die Revision gegen die Verurteilung nach § 219a StGB von Kristina Hänel verworfen und damit die Verurteilung rechtskräftig werden lassen. Frau Hänel kündigte an, dagegen Verfassungsbeschwerde einzulegen. Der Deutsche Frauenring (DFR) bekundet daher ausdrücklich seine Solidarität mit Kristina Hänel, die aufgrund ihres Einsatzes für reproduktive Rechte von Frauen im Jahr 2019 auch vom Deutschen Frauenring als Frauenringsfrau gewürdigt wurde. Zur Pressemitteilung es DFR:

<https://deutscher-frauenring.de/pressemitteilungen/>

#### **Streitraum: »Corona und der Backlash für Frauen«**

Die Corona-Pandemie mit den wiederholten Lockdown-Phasen verlangte von allen einen Rückzug ins Häusliche. Was für Auswirkungen hatten diese Beschränkungen auf die Frauen? Welche Retraditionalisierungsdynamiken waren zu beobachten? Wie ungleich waren die psychischen oder sozialen Belastungen für Frauen? Wie haben sich die Exzesse partnerschaftlicher Gewalt in dieser Zeit entwickelt? Carolin Emcke im Gespräch mit Teresa Bücker (Journalistin und Autorin) und Christina Clemm (Rechtsanwältin).

[https://www.youtube.com/watch?v=C\\_0oFdboCK4&feature=youtu.be](https://www.youtube.com/watch?v=C_0oFdboCK4&feature=youtu.be)

#### **Deutlicher Anstieg von Homeoffice im Januar 2021 auf 24 % der Erwerbstätigen**

Ein Viertel der Erwerbstätigen in Deutschland hat Ende Januar vorwiegend oder ausschließlich im Homeoffice gearbeitet – so wie es, wo immer möglich, zur Minimierung von Corona-Infektionsrisiken gefordert wird. Der Anteil liegt damit aktuell wieder in etwa so hoch wie während des ersten Lockdowns im April 2020 (27 Prozent), und er ist in den vergangenen Monaten gestiegen: von lediglich 14 Prozent im November auf 17 Prozent im Dezember und dann deutlich auf 24 Prozent im Januar.

<https://www.boeckler.de/de/pressemitteilungen-2675-deutlicher-anstieg-30681.htm>

#### **Frauen in Führungspositionen: Die Quote wirkt schon jetzt**

Nur noch 3 der 30 größten börsennotierten deutschen Unternehmen haben derzeit rein männlich besetzte Vorstände. Unternehmen wie die DAX-30 sollen nach dem neuen Entwurf eines Quotengesetzes bald dazu verpflichtet sein, Frauen in ihre Vorstände zu holen. Seit der Verkündung der Pläne, dass bei großen börsennotierten und paritätisch mitbestimmten Unternehmen mit mehr als drei Vorstandsmitgliedern mindestens eines weiblich sein muss, habe sich die Zahl der DAX-30-Unternehmen ohne weibliche Vorstände damit halbiert, so FidAR.

<https://taz.de/Frauen-in-Fuehrungspositionen/!5751453/>